

# Aktivist der ersten Stunde

## Genosse Theodor Stumpp



270 Einwohner zählt das Dorf Brunow im Kreis Bad Freienwalde, dessen Bürgermeister seit nunmehr 24 Jahren Genosse Theodor Stumpp ist, Genosse Theodor Stumpp, 63jährig, stammt aus einer Landarbeiterfamilie. Begegnungen mit Kommunisten legten den Grundstein dafür, daß Theodor Stumpp im Oktober 1945 der KPD beiträt.

Bei Wahlen sowjetische Genossen, die Theodor Stumpp als Bürgermeister seiner Gemeinde vorschlugen. Er erzählt: „Eine rote Armbinde gab man mir, auf der in russisch und deutsch zu lesen stand: Bürgermeister.“

Genosse Stumpp erlebte die Gründung der LPG des Typs I im Dezember 1952. Er war Organisator bei der Bildung der LPG Typ III im Jahre 1954, deren Vorsitz er von 1955 bis 1963 übernahm.

„Was machst du in der Freizeit, Genosse Stumpp“, fragte ich ihn, und er erzählt mir, daß er eine große Liebe zu den Tieren hat, zur Natur, zur Landwirtschaft, daß er ausgedehnte Spaziergänge macht und sich an den Äckern, an der Technik, an der Entwicklung seines Dorfes erfreut. Würdig bereitete man in Brunow den 20. Jahrestag der DDR vor: Der Staatsplan für Getreide wurde artengerecht erfüllt, um eine allseitige Planerfüllung auch der tierischen Erzeugnisse wird gerungen.

Aber es gibt auch Sorgen. Die Hitze hat viele Futtermulturen zunichte gemacht.

Man fand Genossen Stumpp kaum im Gemeindebüro. Er war bei der Feldbaubrigade, diskutierte mit den Viehpflegern. - Ständig ist er bemüht, das Wissen, die Erfahrungen aller zu nutzen, um in der Gemeindevertretung richtige Beschlüsse fassen zu können. Und die Genossen der Parteiorganisation stehen ihm mit Rat und Tat zur Seite.

Ja, immer vorwärts, denkt Genosse Stumpp. Vieles hat er noch vor, und es wird auch verwirklicht werden; denn unter seiner Leitung ist der Rat der Gemeinde Brunow zu einem guten Kollektiv geworden, wird die Volksvertretung vom ganzen Dorf geachtet, geht es sichtbar vorwärts in Brunow.

Hermann Mattscherodt

Vorsitzender des Rates des  
Kreises Bad Freienwalde

## INFORMATION

### Gemeinsam mit der Lomonossow- Universität

An der Humboldt - Universität Berlin finden anlässlich des 20. Jahrestages der DDR u. a. folgende Veranstaltungen statt:

1. Gemeinsame Konferenz der

Humboldt-Universität und der Lomonossow-Universität Moskau zum Thema „20 Jahre sozialistische Zusammenarbeit zwischen der DDR und der UdSSR auf dem Gebiet der Wissenschaft“.

2. Wissenschaftliche Konferenz an der Sektion Marxistisch-Leninistische Philosophie zum Thema „Zu philosophischen Problemen der Theorie der sozialistischen Gesellschaft“.

3. Studentenkonferenz zum Thema „Die wachsende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei bei

der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der DDR“.

4. Wissenschaftliche Konferenz zum Thema: „Hochschulreform und Ökonomik der Hochschule. Probleme der Leitung, Planung und Finanzierung der sozialistischen Hochschule“.

5. Rechenschaftslegung des FDJ-Kreisverbandes Humboldt-Universität über die Leistungen der FDJ-Studenten im Wettbewerb zu Ehren des 20. Jahrestages vor der Kreisleitung der SED an der Humboldt-Universität. (NW)